Weltfriedenstag 2026 in Innsbruck

01.01.2026

Ein stiller Moment mitten im öffentlichen Raum: Unter dem Motto „Silent Together for Peace“ versammelten sich Menschen unterschiedlichster Konfessionen in Innsbruck, um gemeinsam ein kraftvolles Zeichen für Frieden, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung zu setzen.



Das Institut für Islamische Theologie der Universität Innsbruck hat gemeinsam mit der Diözese Innsbruck und zahlreichen anderen Organisationen am 1. Jänner 2026 um 16 Uhr zu einer stillen Kundgebung unter dem Motto "Silent Together for Peace" bei der Annasäule in der Innenstadt von Innsbruck geladen, um ein Zeichen für Frieden und Solidarität zu setzen. Auch die Neuapostolische Kirche mit Priester i.R. M. Valtingojer beteiligte sich an dieser Aktion.

Unter dem Motto „Silent Together for Peace“ wurde durch ein gemeinsames, stilles Versammeln ein öffentliches Zeichen für Frieden, Solidarität und Verantwortung gesetzt. Die Kundgebung war eine Einladung an alle Menschen, unabhängig von religiöser oder weltanschaulicher Zugehörigkeit, gemeinsam innezuhalten und sich die Bedeutung eines friedlichen Miteinanders ins Bewusstsein zu rufen.

Mit gemeinsamen Wortbeiträgen, Momenten des Schweigens und dem Entzünden von Kerzen erhielt die Kundgebung eine eindrucksvolle, nachdenkliche Atmosphäre, die zur inneren Einkehr einlud.

Quelle: BezirksBlätter Tirol (RegionalMedien Tirol GmbH), Georg Herrmann

Fotos: Reinhold Sigl







